

Fragebogen zur Vorbereitung auf eine Krisenberatung

- Damit eine Krisenberatung so effektiv wie möglich ist, sollten Sie Ihrem Berater einige Informationen vorab zur Verfügung stellen.

Informationen zum Unternehmen

Unternehmensname	<input type="text"/>	Unternehmensgegenstand	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>	Ansprechpartner	<input type="text"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
Jahresumsatz ¹	<input type="text"/>	Ergebnis nach Steuern ¹	<input type="text"/>
Mitarbeiteranzahl	<input type="text"/>	Produktiv	<input type="text"/>
		Verkauf/Büro	<input type="text"/>
		Sonstige	<input type="text"/>

¹ laut letztem Jahresabschluss

Beschreibung der momentanen Situation

- Welche Merkmale zeichnen Ihre momentane Situation aus?

Sinkende Umsatzzahlen	Sinkende Gewinne	Zahlungsrückstände	Liquiditätsengpass
Steigende Kosten	Sonstiges	<input type="text"/>	
			<i>nein ja</i>

Haben Sie Außenstände bei Finanzamt bzw. Krankenkassen?

Wurde von Gläubigern schon mit Zwangsvollstreckung von Verbindlichkeiten gedroht?

Wurde mit der Hausbank die Krisensituation schon thematisiert?

Falls ja, wie hat die Hausbank reagiert?

Welche Ursachen haben aus Ihrer Sicht zu der Krisensituation geführt?

Lösung der Krisensituation

nein ja

Wurden schon externe Berater bzw. Beratungsunternehmen eingeschaltet?

Wenn ja, mit wem wurde gesprochen und was wurde im Rahmen der Beratung bisher erarbeitet?

Wie könnte aus Ihrer Sicht die momentane Situation realistischerweise gelöst werden?

Unterlagen vorbereiten

- die letzten beiden Jahresabschlüsse
- eine aktuelle Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)
- ggf. Protokolle vorhergehender Beratungen
- Umfang der Inanspruchnahme von Darlehen und Krediten

Maßnahmen zur kurzfristigen Sicherung von Liquidität

➤ *Liquiditätssichernde Maßnahmen sind oftmals nicht ausreichend bekannt. Daher soll Ihnen die nachfolgende Checkliste einen Überblick geben, was Sie ggf. in der aktuellen Situation noch tun können.*

nein ja

1. Beantragung von Kurzarbeitergeld
2. Beantragung Förderkredite von KfW, IB etc.
3. Anpassung von Steuervorauszahlungen
4. Rückforderung von Steuervorauszahlungen
5. Stundung von Steuerzahlungen (evtl. Teilzahlung prüfen)
6. Stundung der Krankenkassenbeiträge
7. Stundung von Mietzahlungen (evtl. Teilzahlung prüfen)
8. Stundung offener Lieferantenrechnungen (evtl. Teilzahlung prüfen)
9. Verkauf bzw. Fakturierung offener Forderungen
10. Stundung/Reduzierung laufender Zins und Tilgungen
11. Umstellung auf monatliche Versicherungsbeiträge
12. Vorläufige Aussetzung der Raten für Lebens-/Rentenversicherung
13. Haben Sie über die betrieblichen Maßnahmen hinaus auch bereits privaten Maßnahmen ergriffen?
 - Rückgriff auf private Ersparnisse
 - Veräußerung von privatem Vermögen
 - Gesellschafterdarlehen
 - Familiendarlehen
 - Fremdkreditaufnahme
 - Sonstiges: